



Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler (Schüler-Bafög)	2
Voraussetzungen	2
Erforderliche Unterlagen	2
Formulare	3
Gebühren	3
Rechtsgrundlagen	3
Weiterführende Informationen	4
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	4
Hinweise zur Zuständigkeit	4

Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler (Schüler-BAföG)

Die Dienstleistung umfasst Zuschüsse zum Lebensunterhalt während einer schulischen Ausbildung nach festgelegten Bedarfssätzen.

Voraussetzungen

- **Staatsangehörigkeit**

(https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/_8.html)

- Deutsche im Sinne des Grundgesetzes
- Ausländer und Ausländerinnen, soweit sie die Regelungen des § 8 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erfüllen.

- **Altergrenze**

(https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/_10.html)

Bei Beginn des Ausbildungsabschnitts, für den Ausbildungsförderung beantragt wird, darf das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Ausnahmen davon sind im § 10 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beschrieben.

- **Förderungsfähigkeit der Ausbildungsstätte**

Bitte informieren Sie sich in der Ausbildungsstätte.

- **Förderungsbedarf**

- kein ausreichendes Einkommen und/oder Vermögen d. Antragstellenden
- keine ausreichende Leistungsfähigkeit der Eltern, des Ehegatten bzw. des eingetragenen Lebenspartners

- **Regelmäßiger Schulbesuch**

- **Frist: Die Antragstellung sollte rechtzeitig erfolgen.**

Die Gewährung der Leistungen erfolgt ab Antragsmonat, frühestens jedoch ab Beginn der Ausbildung.

- **Für die Online-Antragstellung: Registrierung/Anmeldung über die BundID**

(<https://service.berlin.de/nutzerkonten/bundid/>)

Wählen Sie für die Registrierung/Anmeldung die Variante „Online-Ausweis“ (empfohlen) oder „Benutzername/Passwort“.

- **Für die Online-Antragstellung: aktivierte Online-Ausweisfunktion (eID) (optional)**

(<https://service.berlin.de/dienstleistung/329833/>)

Hierfür benötigen Sie:

- Ihren elektronischen Personalausweis, die Unionsbürgerkarte (eID-Karte) oder den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), jeweils mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID), und Ihre PIN,
- ein externes Kartenlesegerät oder ein modernes, NFC-fähiges Smartphone mit Android- oder iOS-Betriebssystem,
- die Software "AusweisApp"

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Ausbildungsförderung**

Den Antrag können Sie entweder online stellen oder Sie nutzen die Formulare

und stellen den Antrag schriftlich per Post.

- Neben dem Antrag gibt es viele weitere Antragsformulare/Formblätter zur Feststellung des Anspruchs, die Sie ausfüllen müssen (Nachweisführung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse).

- **Identitätsnachweis**

Gültige Personaldokumente; gegebenenfalls die Meldebestätigung

- **Nachweis des Aufenthaltsstatus bei Nichtdeutschen**

- **Einkommensnachweise bzw. Erklärung der antragstellenden Person**

Erklärung und ggf. Nachweise über die voraussichtliche Einkommenssituation im Bewilligungszeitraum.

- **Vermögensnachweise der antragstellenden Person**

beispielsweise für kapitalbildende Versicherungen (Lebensversicherung, Bausparversicherung, Riesterrentenverträge, Sterbegeldversicherung, Bestattungsvorsorge u. ä.), Sparkonten, Grundstücke, Immobilien, Wertgegenstände, Kfz

- **Formblatt: Einkommenserklärung (von Eltern / Ehegatten / Lebenspartnern)**

Nachweis über die Einkünfte des vorletzten Kalenderjahres (beispielsweise Steuerbescheid, gegebenenfalls elektronische Lohnsteuerbescheinigung, Leistungsbescheid, Rentenbescheid)

- **Geburtsurkunden eigener Kinder**

- **Abhängig vom konkreten Einzelfall können weitere Unterlagen benötigt werden.**

Bitte beachten Sie die Hinweisblätter zu den Formblättern.

Formulare

- **Antrag auf Ausbildungsförderung**

(https://www.xn--bafg-7qa.de/bafoeg/shareddocs/downloads/formblaetter/v2/025/formblatt_1.pdf?__blob=publicationFile&v=7)

- **Formblatt: Einkommenserklärung (von Eltern / Ehegatten / Lebenspartnern)**

(https://www.xn--bafg-7qa.de/bafoeg/shareddocs/downloads/formblaetter/v2/025/formblatt_3.pdf?__blob=publicationFile&v=9)

- **Alle weiteren Antragsformulare/Formblätter**

(https://www.xn--bafg-7qa.de/bafoeg/de/antrag-stellen/alle-antragsformulare/alle-antragsformulare_node.html)

- **Merkblätter**

(https://www.bafög.de/bafoeg/de/antrag-stellen/merkblaetter/merkblaetter_node.html)

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

(https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/)

- **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) § 8**

(https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/_8.html)

- **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) § 10**

(https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/_10.html)

Weiterführende Informationen

- **Inland - schulische Ausbildung (einschließlich Praktika)**
(Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt)
(https://www.xn--bafg-7qa.de/bafoeg/de/antrag-stellen/inland-schulische-Ausbildung/inland_node.html)
- **Flyer Das BAföG - Informationen für Schülerinnen und Schüler**
(Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt)
(https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Publikationen/DE/4/31558_BAfoeG_Schuelerflyer.pdf?__blob=publicationFile&v=8)
- **Informationen zur elektronischen Antragstellung**
(Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt)
(https://www.bafög.de/bafoeg/de/antrag-stellen/elektronische-antragstellung/elektronische-antragstellung_node.html)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

<https://bafoeg-digital.de/>

Hinweise zur Zuständigkeit

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

für die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg

Bezirksamt Lichtenberg

für die Bezirke Lichtenberg, Neukölln, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick

Bezirksamt Pankow

für die Bezirke Pankow und Reinickendorf

Amt für Ausbildungsförderung

Für die Entscheidung über die Ausbildungsförderung

Im Bezirk der Eltern des Auszubildenden

Dort, wo sie ihren ständigen Wohnsitz haben. Wenn nur noch ein Elternteil lebt, ist dessen ständiger Wohnsitz maßgebend.

Oder im Bezirk, in dem der Auszubildende seinen ständigen Wohnsitz hat, wenn:

- der Auszubildende verheiratet oder in einer Lebenspartnerschaft verbunden ist oder war,
- seine Eltern nicht mehr leben,
- dem überlebenden Elternteil die elterliche Sorge nicht zusteht oder bei Erreichen der Volljährigkeit des Auszubildenden nicht zustand,
- nicht beide Elternteile ihren ständigen Wohnsitz in dem Bezirk desselben Amtes für Ausbildungsförderung haben,

- kein Elternteil einen Wohnsitz im Inland hat,
- der Auszubildende Ausbildungsförderung für die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen erhält.

Oder im Bezirk, in dem die Ausbildungsstätte gelegen ist

Für Auszubildende an Abendgymnasien, Berufsoberschulen und Kollegs (nach Absolvierung des Vorkurses)